

Hans Schadow †

Gekürzter Nachruf der Leipziger Neuesten Nachrichten.

Hans Schadow gehörte zu den Menschen, die ein triebhafter Abenteuerdrang nicht ruhen läßt, die immer Sehnsucht haben nach neuen, unbekanntem Dingen und fernen Ländern. Er führte jahrzehntelang das Leben eines schweifenden Zigeuners, lebte in England, Paris und Konstantinopel, Spanien, Rußland und Schweden und reiste, weil sich gerade die Gelegenheit bot, der Einladung des Khediven folgend, auf längere Zeit nach Ägypten und Syrien. In all den Jahren sammelte er eine Fülle von Eindrücken, und die Bekanntschaften mit den größten Geistern seiner Zeit veranlaßten ihn zu den Werken seiner großen, ausgereiften Porträtkunst. Die künstlerische Welt verliert mit Hans Schadow nicht nur einen der bevorzugtesten Porträtisten, sondern auch eine Persönlichkeit, mit einer umfassenden Bildung und einer ungewöhnlichen Vielseitigkeit begabt, und obgleich er nur ein Buch veröffentlicht hat, bewies er, daß er die Feder mit gleicher Geschicklichkeit zu führen verstand wie den Pinsel.

R. S.

*

Der Titel dieses interessanten Buches lautet:

Mit Pinsel und Palette durch die große Welt

Mit 15 Kupfertiefdruck-Bildern nach Originalen des Meisters

Preis gebunden 4 Mark

Vorzugsangebot s. Bestellzettel.

□

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig